



ARENA

Sonderausgabe

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 8

19. Januar 2019

Saison 2018/2019



Winterfahrplan

A-Junioren Bundesliga auf der Karthause



Alemannia Aachen

A-Junioren Bundesliga West

FSV Frankfurt

A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest



Samstag, 19. Januar 2019, 13:00 Uhr, VfR-Arena

Liebe Fußball-Freunde, liebe Fans des VfR,

im Namen der Fussball-Abteilung darf ich euch noch ganz herzlich ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr wünschen.

In der Vorweihnachtszeit waren wir Ausrichter der beliebten Nikolausturniere in der Karthäuser Sporthalle. An drei Tagen jagten 42 Mannschaften aus den Bereichen D/E/F-Jugend und Bambini dem Ball hinterher, davon 9 Teams vom VfR. Ein großer Dank geht an alle, die sich in irgendeiner Form bei den Turnieren eingebracht und so zum Erfolg beigetragen haben.

Nach der fußballlosen Zeit zieht allmählich wieder der Trainings- und Spielbetrieb in die VfR-Arena ein. Neben den Seniorenmannschaften haben inzwischen auch schon einige Teams aus dem Jugendbereich mit den Übungseinheiten begonnen. Eine willkommene Abwechslung bieten unseren großen und kleinen Kickern die zurzeit angebotenen Halblenturniere, die gerne wahrgenommen werden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir euch mit dieser Ausgabe unserer Stadionzeitschrift über die Aktivitäten aus der Abteilung informieren.

Den Schwerpunkt bilden dabei die zahlreichen Vorbereitungsspiele unserer drei

Seniorenmannschaften. Unsere Spieler, Trainer und Betreuer freuen sich auf euren Besuch in der VfR-Arena - auch wenn es bei den Spielen zunächst um nichts geht. Weitere Spiele können kurzfristig dazukommen.

Unsere erste Mannschaft hat dabei recht attraktive Gegner - vornehmlich aus den Bezirksligen oder starke A-Ligisten.

Bevor es Anfang März wieder mit den Punktspielen losgeht, können wir euch einen Leckerbissen präsentieren. Zum wiederholten Male dürfen wir ein höherklassiges Vorbereitungsspiel austragen.

Am Samstag treffen in der VfR-Arena die U19-Mannschaften vom FSV Frankfurt und Alemannia Aachen aufeinander. Beide Teams spielen in der höchsten Jugendklasse in Deutschland, der A-Junioren-Bundesliga. Ein Besuch lohnt sich bestimmt - Jugendfußball auch hohem Niveau mit Talenten, die vielleicht in ein paar Jahren in der Fußball-Bundesliga auftauchen könnten.

Herzliche Grüße

Wolfgang Scholz

P.S.: Da sich am 09.02. und am 16.02. einige Spiele überschneiden würden, werden die endgültigen Anstoßzeiten noch bekanntgegeben.

Samstag, 26. Januar 2019, 15:00 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz

Kreisliga A Koblenz

TuS Kirchberg

Bezirksliga Mitte



Foto: TuS Kirchberg

Tor

Peter Kunz, Tim Jakobs, Leon Roth

Abwehr

Tim Reifenschneider, Stefan Carbach, Joshua Rieder, Oliver Michel, Alexander Malysch, Christopher Wild, Lars Zirwes, Felix Paul, Yannik Gohres

Mittelfeld

Jonas Heimer, Artem Sagel, Alexander Singer, Hendrik Kessler, Fabian Brunk, Daniel Kühn, Roman Bär

Angriff

Florian Daum, Torsten Resch, Lukas Gohres, Süleyman Özer, Tim Müller, Leon Kellerer, Artur Stürz, Marcel Madry

Trainer

Christian Schneider

Samstag, 2. Februar 2019, 14:30 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz

Kreisliga A Koblenz

SG Arzbach/Nievern

Bezirksliga Ost



Foto: SG Arzbach/Nievern

Tor

Michel Fechtner, Tobias Zaun, Giuseppe Selvino, Alexander Fuchs

Abwehr

Denis Tadic, Stefan Deusner, Nico Liefke, Darius Werner, Deniz Turan, Robin Schüller, Matthias Hoffmann, Niklas Sauer

Mittelfeld

Timo Hoffmeyer, Florian Panny, René Lauterbach, Fabian Schupp, Bastian Schupp, Steffen Schmidt, Tobias Schmidt, Tolga Turan, Umut Turan

Angriff

Jonas Simek, Benedikt Knopp, Renard Remschel

Trainer

Murat Saricicek

Quelle: Tempo Tore Titeljagd, Ausgabe 2018

Samstag, 9. Februar 2019, 16:00 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz

Kreisliga A Koblenz

SG Vordereifel Mültenbach

Bezirksliga Mitte



Foto: SG Vordereifel

Tor

Patrice Sesterhenn, Matice Gilles, Matthäus Wendler

Abwehr

Max Geisen, Peter Hoffmann, Johannes Kirsch, Tom Stulla, Steffen Schmitt, Lukas Weiler, Algin Williams

Mittelfeld

Matthias Adams, Matthias Breitbach, Luca Fuhrmann, Jonas Gorges, Julian Hartmann, Tobias Hartmann, Fabian Müllen, Luca Peters, Uwe Unterbörsch

Angriff

Yannick Bach, Arlind Schmitt, Matthias Tutas

Trainer

Kevin Schneck

Samstag, 16. Februar 2019, 16:00 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz

Kreisliga A Koblenz

Spfr. Miesenheim

Kreisliga A Rhein-Ahr



Tor

Sebastian Zerbe, Niklas Suckow

Abwehr

Sammy Labidi, Yannick Kossmann, Lukas Degen, Marcel Kreier, Martin Bassauer, Felix Köhn, Osman Baltaci, Fabian Schmitz, Mike von Schmidt

Mittelfeld

Thomas German, Sebastian Dhillon, Sergen Akayoglu, Pascal Pfeiffer, Björn Müller

Angriff

Dennis Niederprüm, Marc Müller, Karl Runkowski, Onur Ekici

Trainer

Günter Kossmann

Samstag, 2. März 2019, 19:00 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz

Kreisliga A Koblenz

SG Ettringen

Kreisliga A Rhein-Ahr



Foto: SG Ettringen

Tor

Henrik Höfker, Philipp Hürter, Denis Schikola

Abwehr

Eike Idczak, Ahmad Alkhatib, Erik Franke, Pascal Hoffmann, Sergej Balsam, Patrick Krajewski, David Schlich, Christian Stephani, Erik Paifer

Mittelfeld

Luca Reuter, Ugur Selvi, Felix Sturm, Walter Votteler, Maik Retterath, Justin Jesch, Dirk Ahrweiler

Angriff

Thomas Nürnberg, Lukas Mürlebach, Hamza Khallouk, Jordi Geisen, Sebastian Groß

Trainer

Mike Großkopf

Die ERSTE 2018/2019



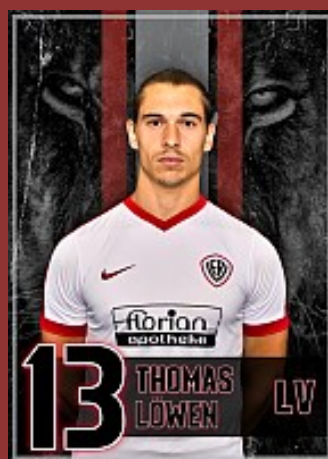


Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	TuS Immendorf	15	13	1	1	50:18	+ 32	40
2.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	15	8	3	4	44:27	+ 17	27
3.	SG Dieblich/Niederfell	15	8	3	4	26:28	- 2	27
4.	VfR Eintracht Koblenz	15	8	2	5	32:20	+ 12	26
5.	SC Vallendar	15	7	3	5	33:31	+ 2	24
6.	SV Untermosel Kobern	15	7	2	6	35:33	+ 2	23
7.	SF Höhr-Grenzhausen	15	7	2	6	32:24	+ 8	23
8.	FC Horchheim	15	5	6	4	20:12	+ 8	21
9.	SV Spay	15	5	3	7	33:34	- 1	18
10.	Spvgg Bendorf	15	5	2	8	29:43	- 14	17
11.	TSV Lay	15	4	4	7	37:44	- 7	16
12.	SV Weitersburg	15	3	4	8	27:35	- 8	13
13.	VfL Kesselheim	15	1	6	8	25:47	- 22	9
14.	SV Niederwerth	15	2	3	10	21:48	- 27	9

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Denis	16	1494			0				
2	Krämer	Pascal	10	512	6	2	0		3		
3	Faber	Felix	5	452		1	0				
4	Franzmann	Marius	18	1680			5	1			
5	Hoffmann	Markus	10	698	2	4	0				
6	Wurster	Andreas	3	144	1	2	0				
6	Plein	Malte	17	1578		2	1	2	4		
8	Brittner	Philipp	14	1228		4	6	4	1		
9	Baulig	Marcel	1	25	1		0		1		
12	Steinbacher	Dominik	18	1671		1	2	11			
13	Löwen	Thomas	9	487	3	5	0	1	1		
14	Scholz	Christian	14	545	10	2	4				
15	Schwarz	Leonard	13	1168		2	5	7	2		
17	Seifer	Jonas	17	1458	1	2	13	3	4		
18	Mehl	Jan	18	1599	1	2	1				
19	Kopittke	André		0			0				
22	Skiba	Martin	14	922	3	6	0				
23	Kopilji	Sead	11	579	6	1	0		1		
24	Wirtgen	Marc	4	37	3		0				
25	Merkel	Nico	15	1102	2	6	0		1		
33	Paulus	Kevin	1	92			0				
	Cofone	Leonardo	1	11			0				
	Eichmann	Steffen	1								
	Gasper	Julian	8	541	3	1	0	1	1		
	Merkelbach	Stephan	4	252	1	2	1		1	1	
	Pohl	Johannes	2			2					
	Schmitt	Paul	4	83	4		0				

Rückblick

Kreispokal - Achtelfinale - 21. November 2018
SV Weikersburg - VfR Eintracht Koblenz 2:3 (1:1)

Noch vor der Winterpause wurde die dritte Runde des Kreispokales angesetzt, in welcher die Erste beim SV Weikersburg antreten musste. Bei klirrender Kälte bestimmte der favorisierte VfR von Beginn an die Geschehen auf dem Kunstrasenplatz und hielt zunächst den Ball geschickt in den eigenen Reihen und damit den Gegner in Schach. Eine erste sehr gute Gelegenheit zum Führungstreffer hatte Dominik Steinbacher in der 15. Minute, als er alleine auf das vom ehemaligen Karthäuser Keeper Jan Kickenberg gehütete Tor zulief, aber an diesem scheiterte. Die Hausherren machten es zwei Minuten später bei ihrem ersten Auftauchen vor dem VfR-Tor deutlich besser. Nach einem flach getretenen Eckball kam Nils Neuendorff als erster im Torraum an den Ball und erzielte die überraschende Führung für Weikersburg.

In der Folge gestaltete sich die Partie etwas ausgeglichener, wobei die Gäste sich vor allem durch Freistöße und Eckbälle hervortaten, die jedoch allesamt keine Ergebnisverbesserung nach sich zogen. Nach einer guten halben Stunde führte dann aber doch ein mustergültiger Angriff über die linke Außenbahn zum längst überfälligen Ausgleichstreffer. Dominik Steinbacher enteilte wieder einmal seinem Gegenspieler und flankte an Abwehr und Torhüter vorbei an den langen Pfosten. Dort lauerte bereits Philipp Brittner auf den Ball, den er noch aus spitzem Winkel im Tor unterbrachte. Danach passierte nicht mehr allzu viel. Bemerkenswert ist lediglich die Tatsache, dass die Offensivkräfte des VfR mehrfach in aussichtsreicher Position wegen Abseits zurückgepfiffen werden mussten.

Weikersburg merkte man nach dem Beginn der zweiten Hälfte an, dass man unbedingt einen weiteren Treffer erzielen wollte. Die in blau gekleideten Gastgeber rannten auf das Karthäuser Tor an, holten aber lediglich eine Reihe von Eckbällen heraus. Auf der Gegenseite machten es die Weißen beinahe perfekt, es fehlte lediglich das



Quäntchen Glück, denn der Schuss von Dominik Steinbacher aus halbrechter Position trudelte zielstrebig an den linken Pfosten. In der 64. Minute prüfte Johannes Pohl den Weikersburger Keeper mit einem fulminanten Freistoß, der jedoch mit einer tollen Parade zur Ecke geklärt werden konnte.

Für die vermeintliche Ergebniswende des Spiels sorgte in der 71. Minute Malte Plein, der einfach mal aus circa fünfunddreißig Metern abzog und ins rechte obere Eck zur Führung traf. Nun änderte die vom ehemaligen VfR-Spieler Andy Felgner betreute Mannschaft aus Weikersburg die Taktik, warf alles nach vorne und kam vermehrt zu Abschlüssen. Es entwickelte sich nun ein packender Pokalfight. In der 88. Minute konnte Dennis Neis ersten gefährlich Schuss von Nils Neuendorff noch abwehren, gegen den zweiten Versuch vom eingewechselten Matthias Langhals war er dann allerdings machtlos. Es roch nach Verlängerung und weiteren dreißig Minuten Spielzeit.

Doch dazu kam es dann doch nicht. Nachdem Jonas Seifer unmittelbar nach dem Ausgleich eine hochkarätige Chance vergab, gelang ihm drei Minuten später nach einem Einwurf und einer undurchsichtigen Situation im Weikersburger Strafraum der viel umjubelte Siegtreffer ins rechte untere Eck. Doch das Spiel war noch nicht zu Ende. Auf der anderen Seite hatte Colin Püschel den erneuten Ausgleich auf dem Fuß, während Christian Scholz und Martin Skiba durchaus noch

für den VfR erhöhen konnten. Dann war die Partie endlich zu Ende und die Karthäuser feierten den nicht unverdienten Einzug ins Viertelfinale des Kreispokals, das erst im kommenden Frühjahr ausgetragen wird.

Aufstellung: Dennis Neis - Jan Mehl (ab 87. Nico Merkel), Marius Franzmann, Markus Hoffmann, Sead Kopilji - Malte Plein, Martin Skiba - Dominik Steinbacher, Johannes Pohl (ab 78. Christian Scholz), Philipp Brittner - Jonas Seifert.

Kreisliga A - 15. Spieltag - 25. November 2018
VfR Eintracht Koblenz - SF Hör-Grenzhausen
0:4 (0:1)

Nachdem Konsumenten am Black Friday mit zahlreichen Angeboten in Läden und Internetshops gelockt wurden, verteilte die erste Mannschaft des VfR am Black Sunday ebenfalls Geschenke an die Gäste von den Sportfreunden Hör-Grenzhausen und musste sich mit 0:4 geschlagen geben. Dabei spiegelt das Ergebnis in keinerlei Weise die absolvierte Spielzeit in der VfR-Arena wider. Die Karthäuser begannen mit hohem Druck und direktem Zug in Richtung des gegnerischen Tores. Direkt bei der ersten sehenswerten Szene landete der Ball im Hörer Kasten. Die Gäste-Abwehr verschätzte sich bei einem Pass auf den linken Flügel. Jan Mehl reagierte sofort, eilte dem Ball hinterher und spielte ihn ins Zentrum, wo Jonas Seifer lauerte und den Treffer erzielte. Schiedsrichter Ralf Volk hatte jedoch etwas gegen dieses Geschenk der Hörer Abwehr und gab das Tor wegen einer Abseitsposition nicht.

Der VfR marschierte weiter nach vorne, kombinierte sicher und schnell. Die Gäste versuchten es



lediglich mit langen Bällen aus der eigenen Hälfte zu ihren Stürmern, die aber in der aufmerksamen Abwehr hängen blieben. In der 15. Minute präsentierte die Heimelf den Sportfreunden ihr erstes Geschenk des Tages. Wieder wurde ein langer Ball gespielt, dieses Mal auf die rechte Angriffsseite. Marius Franzmann klärte gerade noch per Kopf vor einem Gegenspieler, doch Jan Mehl ver stolperte die Kugel. Lucas Zöller bedankte sich brav, zog alleine in Richtung Tor und erzielte die überraschende Führung für Hör.

Die Karthäuser ließen zunächst nicht locker und kamen durch Dominik Steinbacher (27.) und Johannes Pohl (32.) zu Abschlüssen, die aber nichts einbrachten. Insgesamt verflachte das Spiel etwas und bei der Heimelf schlichen sich vermehrt Ballverluste in der Vorwärtsbewegung und Fehlpässe ein. Trotz optischer Vorteile gab es im Spiel nur noch in der 42. Minute einen sehenswerten Spielzug. Philipp Brittner flankte schulbuchmäßig in den Strafraum, wo der Ball genau in den Lauf von Dominik Steinbacher gelangte. Sein Kopfball landete jedoch in den Armen von Keeper Kevin Klauer.

Nach dem Seitenwechsel durften sich die Gäste über das nächste Geschenk freuen. Dieses Mal verlor Marius Franzmann das Spielgerät und bot damit Mathias Tries die Gelegenheit zu einem weiteren Treffer. Der ließ sich nicht zweimal bitten, marschierte alleine auf das Tor zu und ließ Steffen Eichmann, heute dankenswerterweise als Ersatz für den verhinderten Dennis Neis dabei, mit einem platzieren Schuss ins lange Ecke keine Chance - 0:2!

Danach passierte eine ganze Weile nichts





Aufregendes mehr. Die Karthäuser waren weiterhin motiviert und bemüht, nur fehlten heute die Mittel, um die gut gestaffelte Abwehr der Gäste in Verlegenheit zu bringen. Dazu gesellten sich zu den bereits in der ersten Spielhälfte aufgetretenen Nachlässigkeiten weitere. Die Laufwege stimmten nicht mehr und viele Pässe landeten im Nirgendwo. Auch die Sportfreunde brachten in der Offensive nicht allzu viel zusammen - das Spiel fand inzwischen deutlich auf Augenhöhe statt. Es dauerte bis zur 80. Minute, als Höhr durch Dominik Deinert, gerade erst eingewechselt, erstmals nach dem zweiten Treffer wieder zu einem Torschuss kam. Der stramme Schuss von der Strafraumgrenze landete zum Entsetzen der Schwarz-Roten zum 0:3 im Tor.

Nur drei Minuten später ließ der Schiedsrichter nach einem hohen Bein von Lucas Zöller gegen Marius Franzmann weiterspielen. Der Höhrer Stürmer fackelte nicht lange und zog ab. Steffen Eichmann war schon in die entgegengesetzte Richtung unterwegs, kam dann aber noch mit einer Hand an den abgefälschten Ball ran. Den Einschlag im kurzen Eck konnte er aber nicht mehr verhindern. In den letzten Minuten versuchten es die Karthäuser endlich auch einmal aus aussichtsreichen Positionen zu schießen, aber irgendwie fehlte heute die richtige Justierung.

Dann war nach kurzer Nachspielzeit endlich Schluss mit dieser denkwürdigen Partie, in der die Heimmannschaft nach gutem Beginn spielerisch nachließ und den Gegner mit Geschenken zum Toreschiessen einlud. Dieser war genau in den Situationen hellwach und effektiv: wer von sechs Abschlüssen vier im gegnerischen Tor unterbringt, nimmt dann wohl nicht ganz unverdient drei Punkte mit nach Hause. Für die Karthäuser

bedeutete diese erste Heimmiederlage der Saison zugleich der Verlust des zweiten Tabellenplatzes, der aber im Nachholspiel am kommenden Mittwoch um 20:00 Uhr bei der zweiten Vertretung von Rot-Weiss Koblenz zurückerobert werden kann.

Aufstellung: Steffen Eichmann – Jan Mehl (ab 76. Martin Skiba) , Marius Franzmann, Markus Hoffmann, Sead Kopilji (ab 46. Pascal Krämer) – Malte Plein, Felix Faber – Dominik Steinbacher, Johannes Pohl (ab 76. Christian Scholz), Philipp Brittner – Jonas Seifer (C).

Nicht eingesetzt wurden: Thomas Löwen, Marc Wirtgen und Nico Merkel.

Kreisliga A - 14. Spieltag - 28. November 2018
Rot-Weiss Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz
5:1 (2:0)

Mit der schwächsten Leistung des ganzen Jahres und einer deftigen Niederlage hat sich die erste Mannschaft des VfR in die Winterpause verabschiedet. Danach sieht die Bilanz des Novembers ganz düster aus, denn in den vier Meisterschaftsspielen sprang lediglich ein Punkt bei einem Torverhältnis von 2:12 heraus. Damit verbunden ist auch das Zurückfallen auf den vierten Tabellenplatz der Kreisliga A und ein Rückstand von nunmehr vierzehn Punkten auf den Spitzenreiter TuS Immendorf. Man braucht nun keinen Blick mehr in die Glaskugel, das Saisonziel Bezirksliga ist meilenweit entfernt.

Bereits in der Anfangsphase des Spiels kamen die Rot-Weissen innerhalb kürzester Zeit zu drei Torchancen, doch Keeper Dennis Neis war im Gegensatz zu seinen Teamkollegen hellwach und



verhinderte einen frühen Rückstand. Der VfR kam erst in der 13. Minute in die Nähe des gegnerischen Tores und zu einer ersten Chance, als Christian Scholz überraschend in einer Spielertraube an den Ball kam, aber diesen über das Gehäuse bugsierte. Die Gastgeber bestimmten aber in der Folge das Geschehen auf dem Platz, während die Karthäuser immer noch damit beschäftigt waren, eine Linie in ihr Spiel zu bringen. Dieses Bemühen mündete auch in die nächste Möglichkeit durch Jonas Seifer, der das Spielgerät zwar über den Torhüter hob - aber auch am Tor vorbei.

Im Gegenzug fiel dann beinahe der Führungstreffer für die Vorstädter, doch Felix Faber rettete gerade noch vor Überschreiten der Torlinie. In der 27. Minute war es dann doch soweit. Nach einem Einwurf von der rechten Seite wurde der Ball im Strafraum zu kurz abgewehrt und fiel dem aus dem Oberligateam ausgeliehenen Armin Jusufi vor die Füße. Der fackelte nicht lange und versenkte den Ball im langen Eck. Danach passierte einige Zeit nicht mehr allzu viel und der VfR konnte ein wenig durchatmen. Die eigenen Angriffsbemühungen ergaben Abschlussmöglichkeiten, die jedoch durch Dominik Steinbacher, Philipp Brittner und Christian Scholz nicht in Zählbares umgesetzt werden konnten. Rot-Weiss war da erfolgreicher und erzielte nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld durch Armin Jusufi das 2:0.

Auch im zweiten Spielabschnitt waren die Gastgeber das bessere Team, die Karthäuser hatten kaum Zugriff zum Spiel und ließen nur selten ihr Können aufblitzen. Die Folge war ein dritter Treffer in der 58. Minute, als ein Eckball auf den im Rückraum positionierten Kian Freisberg gespielt wurde, der mit einem sehenswerten Schuss in den linken Winkel traf. Nur wenige Minuten



später führte eine ähnliche Situation zum ersten Tor für den VfR. Die Rot-Weissen bekamen den Ball nicht aus der eigenen Abwehr weg, der auf halblinker Position zu Jan Mehl kam. Der zog einfach mal ab und knallte die Kugel in den rechten Winkel.

Nun keimte bei den Karthäusern Hoffnung auf, zumal der Gegner nun etwas nervöser agierte. Dabei kamen zwei Chancen für Jonas Seifer und Malte Plein heraus, die aber zu keiner Ergebnisverbesserung führten. Nach kurzer Verschnaufpause war Rot-Weiss wieder präsent und legte nach. In der 77. Minute lief Armin Jusufi, dessen Kreise nur selten gestört werden konnten, begleitet von drei Abwehrspielern von der Eckfahne an der Strafraumlinie entlang und bediente auf der anderen Seite den völlig freistehenden Clemens Nytz, dessen Schuss neben dem linken Pfosten zum 4:1 einschlug.

Drei Minuten später ließ der Schiedsrichter eine Abseitsposition weiterlaufen. Der anschließende Schuss landete an der Latte und wurde danach einem Gegenspieler vor die Füße gelegt. Der bedankte sich mit einem weiteren Treffer. Die Karthäuser ließen sich jedoch nicht hängen und versuchten mit den heute nur bescheidenen Mitteln, zumindest eine Ergebnisverbesserung zu erreichen, doch es sollte nicht mehr dazu kommen. Diese bittere, aber verdiente Niederlage spiegelt leider nicht das eigentlich gute Fußballjahr wider. Es ist gut, dass Trainer und Spieler nun Zeit haben, die Enttäuschungen der letzten Wochen hinter sich zu lassen und mit neuem Elan in die Vorbereitung zu den verbleibenden Spielen der Saison gehen. Dabei wird es im Trainerteam eine Veränderung geben, denn leider steht Lars Hannibal aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Aufstellung: Dennis Neis - Nico Merkel (ab 54. Jan Mehl), Felix Faber, Marius Franzmann, Pascal Krämer - Markus Hoffmann (ab 70. Martin Skiba), Malte Plein - Dominik Steinbacher, Philipp Brittner, Christian Scholz (ab 70. Julian Gasper) - Jonas Seifer.

Nicht eingesetzt wurden Kevin Paulus, Paul Schmitt und Marc Wirtgen.

Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung • Ausführung • Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Aktuelles von der ZWEITEN präsentiert von *bergsberge*

Kreisliga C - 9. Spieltag - 01.12.2018

VfR Eintracht Koblenz II - SV Weikersburg II 1:2 (0:1)

Aufstellung: Dennis Neis, Dennis Plauschek (C), Denis Graef, Malte Plein, Johannes Weismüller, Gian Luca Frings (ab 56. Alexander Eskes), Marcel Köhler, Marc Wirtgen, Johannes Pohl, Jan Schwittling (ab 46. Jonathan Plesch), Stephan Merkelbach

Tor: 1:1 Marcel Köhler (57.)

Tabelle Kreisliga C

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Weikersburg II	14	10	2	2	62:25	+ 37	32
2.	SV 08 Hillscheid	14	10	1	3	48:21	+ 27	31
3.	SF Höhr-Grenzhausen II	14	10	0	4	51:27	+ 24	30
5.	BSC Güls	14	8	1	5	38:33	+ 5	25
6.	FSV Rot-Weiß Lahnstein	14	6	4	4	39:26	+ 13	22
7.	FF Hüttenjungs Koblenz	14	7	0	7	33:47	- 14	21
8.	VfR Eintracht Koblenz II	13	5	4	4	39:30	+ 9	19
9.	FC Hochheim II	13	4	6	3	30:21	- 9	18
9.	SV Spay II	14	5	3	5	29:39	- 10	18
10.	TuS Arenberg	14	4	3	7	29:35	- 6	15
11.	SC Simmern	14	3	3	8	25:36	- 11	8
12.	SV Niederwerth II	14	2	2	10	19:49	- 30	8
13.	FC Arzheim	14	1	1	12	11:63	- 52	4

Aktuelles von der DRITTEN präsentiert von



Tabelle Kreisliga D Staffel 1

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FC Urbar II	14	13	0	1	58:12	+ 46	39
2.	Spvgg Bendorf III	14	12	1	1	58:24	+ 34	37
3.	TuS Neuendorf	14	12	0	2	71:17	+ 54	36
4.	SC Vallendar II	14	9	0	5	54:27	+ 27	27
5.	TuS Niederberg II	14	6	2	6	38:33	+ 5	20
6.	SC Weikersburg III	13	6	1	6	37:32	+ 5	19
7.	FC Horchheim III	14	5	3	6	26:37	- 11	18
8.	VfR Eintracht Koblenz III	13	5	2	6	37:30	+ 7	17
9.	SV Pfaffendorf II	14	4	2	8	30:48	- 18	14
10.	TV Mülhofen II	13	4	1	8	23:55	- 32	13
11.	FSV Rot-Weiß Lahnstein II	13	3	1	9	22:41	- 19	10
12.	TuS Arenberg II	14	2	1	11	12:68	- 56	7
13.	SV Niederwerth III	14	1	0	13	11:53	- 42	3

Winterfahrplan der ZWEITEN

Freitag, 1. Februar 2019, 19:00 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz

Kreisliga C Koblenz

SG 2000 Mülheim-Kärlich III

Kreisliga D Koblenz Staffel 2



Freitag, 8. Februar 2019, 18:30 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz

Kreisliga C Koblenz

FC Bassenheim

Kreisliga D Koblenz Staffel 2



Samstag, 16. Februar 2019, 15:00 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz

Kreisliga C Koblenz

VfL Holzappel II

Kreisliga D Rhein-Lahn



Freitag, 22. Februar 2019, 19:00 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz

Kreisliga C Koblenz

SV Kürrenberg

Kreisliga C Mayen



Samstag, 2. März 2019, 16:00 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz

Kreisliga C Koblenz

SV Braubach

Kreisliga A Rhein-Lahn



Winterfahrplan der DRITTEN

Donnerstag, 19. Januar 2019, 17:00 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz III

Kreisliga D Koblenz Staffel 1

SSV Urmitz/Bahnhof

Kreisliga D Koblenz Staffel 2



Samstag, 9. Februar 2019, 16:30 Uhr, VfR-Arena



VfR Eintracht Koblenz III

Kreisliga D Koblenz Staffel 1

TuS Kettig II

Kreisliga D Koblenz Staffel 2



Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Bezirksliga

12. Spieltag (05.12.2018)

TuS Mayen - VfR Eintracht Koblenz 5:1 (3:1)

D-Junioren - Kreispokal

2. Runde (0.12.2018)

SG 2000 Mülheim-Kärlich - VfR Eintracht Koblenz I 3:2 (2:0)

D-Junioren - Leistungsklasse

5. Spieltag (24.11.2018)

VfR Eintracht Koblenz I - TuS Koblenz II 0:9 (0:3)

E-Junioren - Freundschaftsspiele

24..11.2018

VfR Eintracht Koblenz II - TuS Rot-Weiss Koblenz II 1:8 (1:3)

Impressionen der Nikolausturniere





#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE